

Wettbewerb um Planüberbietung sichert Leistungsanstieg für 1988

Von Herbert Ziegenhahn, Mitglied des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung Gera der SED

Wie überall in der DDR haben sich auch im Bezirk Gera in Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages weitere tiefgreifende Veränderungen vollzogen. Dank großer schöpferischer Aktivitäten der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb, insbesondere beim Umsetzen der programmatischen Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären, ist der Bezirk im 1. Halbjahr 1987 wiederum gut vorangekommen.

Die von der 15. Bestarbeiterkonferenz Anfang April übernommenen Verpflichtungen sind anteilig erfüllt und gezielt überboten worden. Bei der wachsenden Nettoproduktion wurde ein Planvorsprung von 3,4 arbeitstäglichen Leistungen erreicht, die ergebniskonkrete Planerfüllung verbesserte sich, und die Arbeitsproduktivität stieg mit 11,1 Prozent schneller als die Nettoproduktion.

Mit weiteren Fortschritten der umfassenden Intensivierung, vor allem beim ökonomischen Einsatz von Schlüsseltechnologien, darunter der CAD/CAM-Technik, mit der Gewinnung von mehr als 3000 Werktätigen für neue Arbeitsaufgaben, der Übererfüllung der geplanten Leistungen des eigenen Rationalisierungsmittelbaus mit 5,6 Prozent und der Senkung des spezifischen Materialaufwandes wurden solide Grundlagen für die Fortsetzung des dynamischen Leistungswachstums geschaffen.

In Einheit damit konnten weitere bedeutende Fortschritte auf sozialpolitischem Gebiet erreicht werden, so mit 4424 fertiggestellten Wohnungen einschließlich der dazugehörigen Gemeinschaftseinrichtungen. Über den Plan hinaus wurden für 47,7 Millionen Mark Fertigerzeugnisse für die Bevölkerung bereitgestellt.

Die Ergebnisse bei der Erfüllung der Kampfprogramme und Wettbewerbskonzeptionen und die Beratung neuer, höherer Ziele machen deutlich, wie die Partei- und Arbeitskollektive, getreu dem Grundsatz „Arbeite mit, plane mit, regiere mit“, den Wettbewerb immer erfolgreicher um die ergebniskonkrete Übererfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1987 führen und mit der konstruktiven Ausarbeitung eines anspruchsvollen Planes 1988 verbinden. Überall sorgen die Parteiorganisationen für eine aufgeschlossene Atmosphäre, bestimmen viele neue Initiativen das politische Klima. Voll im Gange ist die breite Aussprache über die grundlegenden Zusammenhänge unserer ergebnisorientierten Innen- und Außenpolitik und damit über unsere ausgezeichnete Bilanz und klare Perspektive, die kraftvolle Friedensoffensive des Sozialismus, das Wesen der ökonomischen Strategie und die weitere Ausgestaltung der sozialistischen Demokratie. Mit dem täglichen politischen Gespräch fördern die Genossen das Ver-